

Ergebnisprotokoll

über die 343. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 26. August 2014.

Teilnehmer: Siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Frau Op den Camp (Tel.-Nr. 4812)

Der Rektor eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

II. Öffentlicher Teil

Der Senat legt sodann die Tagesordnung wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 342. Sitzung am 16. Juli 2014

TOP 2 – Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Bildung einer Arbeitsgruppe zur Anpassung der Grundordnung an das Hochschulzukunftsgesetz
hier: Wahl der Mitglieder

TOP 6 – Neukonzeption Referat Forschungsförderung
hier: Information und Aussprache

TOP 7 – Verschiedenes

II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 342. Sitzung am 16. Juli 2014

Das Protokoll der 342. Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Bericht des Rektorats

Herr Haring Bolívar berichtet:

- Zur Ausstattung des beantragten Sonderforschungsbereiches finde im Anschluss an die Senatssitzung in der Forschungskommission der Fakultät I ein Gespräch statt; er danke der Dekanin für die Einladung.
- Das MIWF habe ca. eine Millionen Euro für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Testinfrastruktur für die zukunftsorientierte Forschung an Eisenbahndrehgestellen bewilligt.
- Am morgigen Tage werde ein Treffen verschiedener Kolleginnen und Kollegen der Universität Siegen zur Abstimmung eines koordinierten Vorgehens und einer vernetzten Projektstruktur im Bereich Industrie 4.0 stattfinden.

- Die HRK habe mitgeteilt, dass die EU in informellen Gesprächen zu erkennen gegeben habe, dass der Aspekt der wirtschaftlichen Verwertbarkeit von Forschungsergebnissen bislang ein Schwachpunkt deutscher Anträge im Rahmen des EU-Programms „Horizont 2020“ gewesen sei. Kürzlich habe die EU-Kommission daher einen Leitfaden zu geistigem Eigentum in „Horizont 2020“ veröffentlicht.

Herr Mannel berichtet:

- Im Rahmen der Weiterentwicklung des QM-Systems der Universität Siegen werde im Oktober im Lenkungsausschuss ein Gespräch mit Herrn Grolimund, Vorsitzender der OAQ, stattfinden.
- Derzeit würden mit den Dekaninnen und Dekanen mögliche neue Budgetierungsmodelle diskutiert; in der KSH werde das Modell am 13. November 2014 vorgestellt.
- In der KSH Sitzung werde sodann auch über eine mögliche Ablösung der klassischen Senatskommission durch die im Rahmen des Qualitätsmanagement zu etablierenden Steuergruppen beraten.

Frau Schramm-Klein berichtet:

- Die nächste Kinderunistaffel beginne am 09. September 2014; künftig seien alle Veranstaltungen außerhalb der Vorlesungszeit geplant. Sie danke allen Kolleginnen und Kollegen, die sich im Rahmen der Kinderuni engagieren, insbesondere Frau Wickleder.
- Gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren habe die Universität eine Initiative zur Bereitstellung von Praktikumsplätzen in der Region gestartet.

Der Kanzler berichtet:

- Aus dem neuen Master-Programm NRW erhalte die Universität Siegen zusätzliches Geld; dieses werde zukünftig auch in das neue Budgetierungsmodell einfließen.
- Zum neuen Budgetierungsmodell werde es am 30. September 2014 noch einen Workshop mit den Dekaninnen und Dekanen geben.
- Der Jahresabschluss 2013 liege vor; die Universität habe ein uneingeschränktes Testat erhalten. Am 02. September 2014 werde der Jahresabschluss dem Hochschulrat vorgelegt, danach werde der Senat informiert.
- Der Ersatzparkplatz AVZ werde voraussichtlich bis Ende Oktober fertiggestellt sein.
- Die Sanierung des Parkdecks 3/Dozierendenparkplatz sei von der Haushaltssperre betroffen.

- Der Wettbewerbsauftrag für die Erstellung eines städtebaulichen Masterplans wird im Rahmen eines Workshops am 23. September 2014 formuliert.
- Mit den Eigentümern des Karstadt-Gebäudes fänden zurzeit Gespräche zur Vorbereitung des Mietvertrages (Hörsaal) statt.
- Hinsichtlich der Verwaltungsreorganisation könnten aktuelle Entwicklungen stets auf der Intranet-Homepage sowie dem monatlichen Infobrief entnommen werden. Bezogen auf die Verwaltungsevaluation im Bereich IT fänden zurzeit weiterführende Gespräche zur künftigen Struktur statt.
- Die Übernahme der Personalkosten aus dem SAP-System des LBV in das SAP-System der Uni läuft stabil, so dass die eingespielten Personalkosten bis Ende Mai valide im System sind. Zeitnah werden die Daten aus Juni ff. eingespielt.

Frau Heinrich berichtet:

- Die Finanzierung der Veranstaltung „Väter“ am 25. Oktober 2014 sei nunmehr gesichert.

Der Rektor berichtet:

- Im Rahmen eines EU-Konsortiums sei ihm das Mandat zur Leitung des Teilbereiches „Menschenrechte und Inklusion“ angetragen worden; hier gebe es Anfang 2015 eine Publikation.
- Zurzeit beginne die Vorbereitung der nächsten Bologna-Konferenz im kommenden Jahr in Jerewan, dort werde er zusammen mit Frau Wanka Deutschland vertreten.
- Zum Thema Rahmenkodex „Gute Beschäftigungsbedingungen an Hochschulen“ sei zu berichten, dass das Land den Hochschulen entgegengekommen sei; es werde hierzu eine Anpassung im HZG geben.
- Die Ziel- und Leistungsvereinbarung 5 werde von den nordrhein-westfälischen Universitäten nach wie vor nicht unterschrieben. Streitpunkt sei der Malus-Faktor für Studienabbrecher und dessen nicht handhabbare Datenerfassung.
- Das unter der Konsortialführerschaft der Universität Bonn entwickelte Onlineverfahren zur Verteilung von Praktikumsplätzen im Praxissemester im neuen Lehramt sei rechtzeitig zur Verteilung der ersten Kohorte funktionsbereit.
- Zum Wintersemester werde die Universität Siegen zudem mit einigen Fächern mit der Studienplatzvergabe im Rahmen des Dialogorientierten Serviceverfahrens (DoSV) starten.
- Am 30. Juni 2014 habe in Düsseldorf eine große Pressekonferenz im MIWF zum Thema „Guter Studienstart“ stattgefunden.

- Die Ministerin Löhrmann plane, alle lehrerbildenden Hochschulen zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch im Herbst einzuladen.
- Im Hinblick auf das HZG werde es Änderungen im Hinblick auf die Zuständigkeiten des Senats, die Gegenstände von Rahmenvorgaben, der Einbindung des Landtags und zum Promotionsrecht geben.
- Der Wissenschaftsrat habe eine Empfehlung zu Karrierezielen und –wegen an Universitäten herausgegeben (Vergleiche Kurzfassung siehe Anlage).
- Gemeinsam mit dem Bürgermeister habe er am 01. Juli 2014 die neuberufenen Professorinnen und Professoren begrüßt.
- Es habe ein Gespräch mit Herrn Professor Dreher, Vertretern der IHK und der Sparkasse stattgefunden; Herr Dreher werde ein Konzept zum Dualen Studium ausarbeiten.
- Kürzlich habe die Sommerplenarversammlung des Philosophischen Fakultätentages in Siegen stattgefunden.
- Speziell für Studienabbrecher sei eine neue Beratungsstelle (Navi), welche bei der Agentur für Arbeit angesiedelt sei, eingerichtet worden.
- Der Vorstand des Studienförderfonds Siegen e.V. habe getagt und zahlreiche Stipendien vergeben. Die Mitglieder der Hochschule werden gebeten, interessierte Geldgeber für die Übernahme weiterer Stipendien zu benennen.
- Frau Dr. Ghanbari habe den Ruf auf die W1-Professur mit tenure track für Neuere deutsche Literatur- und Kulturwissenschaft/Historische Semantik“, Fakultät I angenommen.
- Herr Dr. Stein habe den Ruf auf die W3-Universitätsprofessur für Nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft angenommen.
- Herr Professor Seifried, Fakultät IV, habe den Ruf an die Technische Universität Hamburg-Harburg angenommen.

Auf Nachfrage aus dem Senat zu den aktuellen Studierendenzahlen, erläutert der Rektor, dass es in diesem Jahr keinen signifikanten Anstieg bei den Bewerberzahlen gegeben habe. Da die Einschreibungsphase noch laufe, lägen die Zahlen der Neueinschreibungen noch nicht vor.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

TOP 5 – Bildung einer Arbeitsgruppe zur Anpassung der Grundordnung an das Hochschulzukunftsgesetz hier: Wahl der Mitglieder

Herr Burckhart erläutert, dass nach Inkrafttreten des Hochschulzukunftsgesetzes die Hochschulordnungen binnen eines Jahres an das neue Hochschulzukunftsgesetz angepasst werden müssen. Zur Anpassung der Grundordnung an die neue Gesetzeslage solle eine Kommission, bestehend aus 4 Mitgliedern pro Mitgliedergruppe, eingesetzt werden. Die Leitung der Kommission werde der Kanzler und er gemeinsam übernehmen.

Die Gruppe der Studierenden benennt als Wahlvorschläge:

Herrn Julian Hopmann, Fakultät I,

Herrn Markus Ludwig, Fakultät I,

Frau Christina Schrandt, Fakultät I,

Herrn Sebastian Schäfer, Fakultät III.

Die Vorschläge aus der Gruppe der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter sind bereits im Vorfeld der Sitzung benannt worden und liegen den Senatoren vor.

Aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer liegen bislang lediglich zwei Vorschläge vor.

Der Senat kommt überein, dass die Wahl der Mitglieder mit Ausnahme der Mitglieder für die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer vorgenommen werden soll. Der Senat wählt sodann nach Gruppen getrennt in geheimer Wahl

1. für die Gruppe der Studierenden einstimmig Herrn Hopmann, Herrn Ludwig, Frau Schrandt und Herrn Schäfer;
2. für die Gruppe der akademischen Mitarbeiter Herrn Adlung, Frau Fleiß, Frau Schüll und Frau Schwantag einstimmig;
3. für die Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung Herrn Gebauer, Herrn Hartmann, Herrn Mudersbach und Herrn Dressel, ebenfalls einstimmig;

in die Grundordnungskommission.

Aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sollen weitere Vorschläge eingeholt werden.

TOP 6 – Neukonzeption Referat Forschungsförderung
hier: Information und Aussprache

Der Rektor erläutert, dass ausgehend von den Ergebnissen der Verwaltungsevaluation der Bereich Forschungsförderung unter der politischen Verantwortung des zuständigen Prorektors neu strukturiert und die Servicekultur gestärkt werden soll. Herr Haring Bolivar stellt anhand der versandten Unterlage die Aufgaben sowie die interne Struktur des neuen Referates Forschungsförderung vor. Um das Ziel, die größere Nähe zu Forscherinnen und Forschern herzustellen, auch räumlich zu erreichen, werde das Referat zukünftig auf dem Haardter Berg angesiedelt.

Der Kanzler ergänzt zur Thematik „DAAD“, dass es in Kürze hierzu ein Treffen mit den im Bereich „DAAD“ aktiven Forscherinnen und Forschern geben werde, um den konkreten Unterstützungsbedarf abzufragen. Aus dem Senat werden Nachfragen zur Zuständigkeit für im Konzept nicht genannte Projekte, zu Vertretungssituationen und zu den Kommunikationsmöglichkeiten zur EU gestellt. Es wird die Empfehlung gegeben, dass die zuständigen Mitarbeiter im Referat Forschungsförderung auch die Möglichkeiten einer Hospitation bei der EU ergreifen.

TOP 7 – Verschiedenes

Der Rektor informiert darüber, dass sich das Rektorat derzeit intensiv insbesondere mit folgenden drei Themen beschäftige:

1. Forschungsförderung
2. Etablierung einer Feedbackkultur mit neuberufenen Professorinnen und Professoren
3. W1-Karrieren und ihre Heterogenität

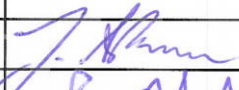




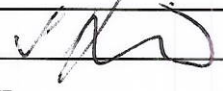

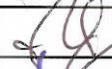
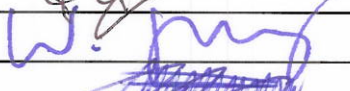

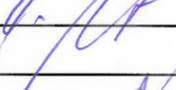
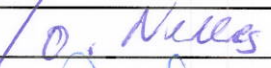


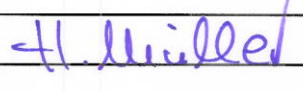
gez.

(Rektor)

gez.

(Protokollführerin)

343. Senatssitzung am 26. August 2014

Senatsmitglieder		
Name		Unterschrift
Stimmberechtigte:		
Assmann, Jens		
Averkorn, Universitätsprof.'in Dr. Raphaela		
Bielefeld, Universitätsprof. Dr. Bert		
Buchholz, Universitätsprof. Dr. Peter	entsch.	---
Buchmann, Universitätsprof.'in Dr. Ulrike	entsch.	Herchenröder 
Gebauer, Dieter		
Görg, Universitätsprof. Dr. Horst		
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan		
Hartmann, Hans-Peter	entsch.	---
Henrich-Franke, Dr. Christian		
Heimbach, Ingrid	entsch.	---
Hopmann, Julian		
Ludwig-Mayerhofer, Universitätsprof. Dr. Wolfgang		
Moog, Universitätsprof.'in Dr. Petra		
Münker, Christian		
Naumann, Universitätsprof. Dr. Thomas		
Nelles, Universitätsprof. Dr. Oliver		
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor		
Obermaisser, Universitätsprof. Dr. Roman		
Rubens, Florian		
Scholz, Tobias		
Spieß, Volker	entsch.	Müller 
Tröps, Helga		
Veith, Tim	entsch.	Blödel
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd		

Name	Unterschrift
Nichtstimmberechtigt:	
Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger	<i>burckhart</i>
Haring Bolivar, Universitätsprof. Dr. Peter	<i>Haring Bolivar</i>
Klein, Universitätsprof. Dr. Franz-Josef	<i>Klein</i>
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas	<i>Mannel</i>
Schramm-Klein, Universitätsprof.'in Dr. Hanna	<i>Schramm-Klein</i>
Richter, Ulf	<i>Richter</i>
Pietsch, Universitätsprof. Dr. Ullrich	<i>Pietsch</i>
Schröteler-von Brandt, Universitätsprof. Dr. Hildegard	
Vogel, Universitätsprof.'in Dr. Petra	<i>Vogel</i>
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker	<i>Wulf</i>
Heinrich, Dr. Elisabeth	<i>Heinrich</i>
Personalrat wiss. Personal	<i>Personalrat</i>
Personalrat nichtwiss. Personal	
Dostal, Bernd	
Deiseroth, Hans-Jörg	<i>Deiseroth</i>
Vertreterin/Vertreter AstA	<i>AstA</i>
Gäste	
Op den Camp, Jutta	<i>Op den Camp</i>
Zyzik, Alexandra	<i>Zyzik</i>
REINHARDT, WERNER	<i>Reinhardt</i>
Roller, SABINE	<i>Roller</i>
Körver, Iris	<i>Körver</i>
Pütz, Susanne	<i>Pütz</i>
Knoche, Katja	<i>Knoche</i>